

Ein Lesetagebuch zu Schillers Drama „Die Räuber“

Ihr Lesetagebuch soll Sie während der Lektüre des Dramas „Die Räuber“ von Friedrich Schiller begleiten und Ihre Eindrücke festhalten, es wird daher teils im Unterricht, aber größtenteils auch zuhause bzw. in der Study Time angefertigt. Dazu gehört auch die **Lektüre des Dramas, das sie bis zum 15. Januar 2014** vollständig gelesen haben sollten.

Beachten Sie beim Führen des Lesetagebuchs Folgendes:

1. Das Lesetagebuch soll Ihnen zum Arbeiten dienen, ist aber gleichzeitig eine Möglichkeit für Sie, Ihr Können und Wissen zu präsentieren. Schreiben Sie daher ordentlich (gerne auch am PC/iPad) und gestalten Sie die Einträge auch optisch ansprechend.
2. Bei jedem Eintrag sollte das Datum stehen sowie klar werden, auf welchen Akt/ welche Szene Sie sich beziehen.
3. Verwenden Sie für wörtliche Zitate eine andere Farbe und geben Sie genau (Akt, Szene, Vers) die Quelle an.
4. Nummerieren Sie die Seitenzahlen des Lesetagebuchs und erstellen Sie ein Inhaltsverzeichnis.

Pflichtaufgaben:

1. Gestalten Sie ein Titelblatt für Ihr Lesetagebuch mit Bild und Schrift in der Größe DIN-A4.
2. Erstellen Sie eine Übersicht darüber, was in jeder Szene passiert. Gehen Sie dabei in etwa nach folgendem Schema vor:

Akt, Szene	Personen	Ort	Handlung (in Stichpunkten)
------------	----------	-----	----------------------------

Arbeiten Sie so, dass Sie die Übersicht auch für die Prüfungsvorbereitung verwenden können.

3. Wie hat Ihnen „Die Räuber“ gefallen? Verfassen Sie eine Rezension des Dramas. Begründen Sie dabei genau, was Ihnen gefallen bzw. nicht gefallen hat (ca. 1 Seite).
4. Formulieren Sie eine Passage des Textes, deren Sprache Ihnen besonders fremd ist, in heutiges Hochdeutsch um (etwa 20 Verse).

Wahlaufgaben (Bearbeiten Sie hiervon mindestens zwei!)

1. Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Reporter und haben viel über das Wirken der Räuberbande in Erfahrung gebracht. Schreiben Sie einen Zeitungsbericht.
2. Sie arbeiten als Profiler bei der Kripo: Verfassen Sie einen Steckbrief für einen der Räuber!
3. Was wäre wenn sich Franz und Karl begegnet wären? Im Verlauf der Handlung gibt es mehrere Gelegenheiten, bei denen Franz und Karl miteinander sprechen könnten. Verfassen Sie eine Szene mit einem Dialog der beiden.
4. Wählen Sie eine Person aus einem anderen Buch, die an einer bestimmten Stelle des Dramas in die Handlung eingreift. Machen Sie deutlich, an welcher Stelle der Handlung Sie die Person eingreifen lassen und finden Sie eine gute Überleitung.
5. Schreiben Sie einige Tagebuch- oder Blogeinträge aus der Sicht einer der Hauptfiguren.
6. Sie sind Anwalt: Formulieren Sie eine Anklagerede gegen/ Verteidigungsrede für Karl von Moor.
7. Sie arbeiten als Bühnenbildner und gestalten ein Bühnenbild für eine Szene.

Sie haben bis zum **30. Januar 2014** Zeit, die Aufgaben zu erledigen! Achten Sie auf eine sinnvolle Verteilung der Arbeit, ebenso wie auf eine ansprechende optische Gestaltung (diese fließt in die Beurteilung mit ein!). Das Lesetagebuch wird bewertet. Besonderen Wert wird dabei auf die selbstständige und rechtzeitige Anfertigung der Aufgaben gelegt.

Viel Spaß!